

Urteil

Nachhaltigkeit in der Zahnmedizin / Sustainability in Dentistry

Gericht:
Aktenzeichen:
Dokumententyp: Urteil
Datum: 14.04.2021

Nachhaltigkeit in der Zahnmedizin / Sustainability in Dentistry

Gericht: | Aktenzeichen: | Dokumententyp: Urteil | Datum: 14.04.2021

Leitsatz der Bundeszahnärztekammer zum Urteil

Nachhaltiges und umweltbewusstes Handeln - ein Anliegen der Zahnärzteschaft

Nachhaltigkeit und Umweltschutz

Die natürlichen Ressourcen sind beschränkt. Daraus ergibt sich die Notwendigkeit zur Nachhaltigkeit, um deren langfristige Erschöpfung zu vermeiden. Das Recht der künftigen Generationen auf eine Welt mit genügend natürlichen Ressourcen muss gewahrt werden. Die Förderung und der Erhalt einer guten Mundgesundheit verbunden mit einem gut erreichbaren Zugang zur Gesundheitsversorgung sind wiederum wichtig für das Wohlbefinden der Bevölkerung. Beides muss zum Schutz der Umwelt und einem produktiven und gesunden Leben vereinbar sein.

Die Bundeszahnärztekammer übernimmt Verantwortung, um im Sinne der Gesellschaft die Ausschöpfung der natürlichen Ressourcen zu reduzieren und gleichzeitig eine optimale Mundgesundheit zu fördern und zu wahren. Zahnärztinnen und Zahnärzte möchten verantwortungsbewusst und unter Einhaltung ethischer Grundsätze nach höchsten Qualitätsstandards mit dem Ziel optimaler Gesundheit ihrer Patientinnen und Patienten ihren Beruf ausüben. Nachhaltigkeit ist ein Aspekt des Engagements der Zahnärzteschaft für sozialverantwortliches Verhalten.

Engagement der Bundeszahnärztekammer

Die Bundeszahnärztekammer setzt sich dafür ein, dass Umweltauswirkungen durch Behandlung von Zahn-, Mund- und Kiefererkrankungen minimiert werden, ohne die Sicherheit und Qualität der Zahnbehandlung zu beeinträchtigen. Dabei spielt die Prävention eine wesentliche Rolle.

Die BZÄK und die (Landes-)Zahnärztekammern unterstützen und fördern umweltbewusstes Verhalten von Zahnärztinnen und Zahnärzten und befürworten die Information von Patientinnen und Patienten über nachhaltiges Verhalten bei der Mundhygiene und Erhaltung der eigenen Mundgesundheit.

- Die BZÄK setzt sich in Einvernehmen mit der Weltzahnärzteorganisation FDI dafür ein, dass ihre Aktivitäten auf den Grundsätzen der Nachhaltigkeit beruhen.
- Der Beitrag zur Nachhaltigkeit in der Zahnmedizin ist vielschichtig und bedingt die Zusammenarbeit von Zahnärztinnen und Zahnärzten mit anderen Interessengruppen wie Herstellern, Händlern, Zahntechnikern und Zahntechnikerinnen, Behörden sowie Entsorgungsbetrieben. Dies sollte beim zukünftigen Austausch mit diesen und anderen relevanten Interessengruppen Berücksichtigung finden.
- Der ökologische Fußabdruck durch zahnmedizinische Behandlung entsteht nach aktuellen wissenschaftlichen Studien maßgeblich, mit über 60% der CO2 Emission, durch die Anfahrt zur Praxis. Aus diesem Grund stehen Prävention von

Munderkrankungen und die Förderung der Gesundheit im Vordergrund. Zudem setzt sich die Bundeszahnärztekammer für eine flächendeckende und wohnortnahe zahnärztliche Versorgung in ländlichen Gebieten ein.

- Durch Fortbildung und Information in eigenen Medien sollen Kolleginnen und Kollegen vermehrt zu nachhaltigem und umweltbewusstem Verhalten angeregt werden und konkrete Umsetzungsmöglichkeiten finden können, um Maßnahmen zu ergreifen, die eine Kultur der Nachhaltigkeit in der Praxis umsetzt und gleichzeitig die Sicherheit des Patienten und die Qualität der Zahnbehandlung immer in den Vordergrund stellt.
- Im Einvernehmen mit den zuständigen Behörden sollen wiederverwendbare bzw. wiederaufbereitbare Medizinprodukte - wo möglich - bevorzugt Verwendung finden und der Einsatz von Einwegmaterial möglichst vermieden werden, ohne die Sicherheit und Behandlungsqualität für den Patienten zu beeinträchtigen. In diesem Sinne werden die Hersteller aufgefordert, auf reparierbare, langlebige Medizinprodukte zu setzen und Ersatzteile über längere Zeiträume vorzuhalten. Hersteller werden aufgefordert, nachhaltigere Materialien und Technologien zu entwickeln und Materialien zu verwenden, die biologisch abbaubar und/oder soweit möglich wiederverwertbar sind.
- Die BZÄK sieht die grenzüberschreitende Dimension dieses Themas. Daher setzt sie sich für internationalen Austausch von Wissen und Erfahrungen in diesem Themenbereich ein und trägt dazu bei, dass Nachhaltigkeit in der Zahnmedizin in europäischen und internationalen Dachverbänden ein wesentliches Thema wird.

Die Bundeszahnärztekammer und die (Landes-)Zahnärztekammern setzen sich seit langem für ethische und professionelle Standards und Praktiken in der Zahnmedizin ein. Dabei spielt das Thema Nachhaltigkeit eine zentrale Rolle. Selbstverständlich muss bei allen Maßnahmen sichergestellt werden, dass Qualität und Sicherheit der (zahn-)medizinischen Behandlung nicht gefährdet werden.

Quelle

Urteiledatenbank zur GOZ der Bundeszahnärztekammer

In dieser Datenbank finden Sie Urteile mit Bezug zu der seit dem 01.01.2012 geltenden Gebührenordnung für Zahnärzte. Sie wird kontinuierlich um neu in Kraft getretene Urteile ergänzt.

<https://www.bzaek.de/goz/urteiledatenbank-goz/urteil/nachhaltigkeit-in-der-zahnmedizin-sustainability-in-dentistry.html>